

**Ergebnisprotokoll der Lehrerkonferenz „Jugend musiziert“
Landeswettbewerb der Deutschen Schulen im Ausland, Region „Nord- und Osteuropa“
vom 21.03.2014 in Kopenhagen**

Anwesend:

Vorsitz: Robert Bär (DS Helsinki)

Joonas Ruppel (DS Helsinki), André Reichel + Christiane Beiküfner (DS Moskau), Barbara Lange-Davitt (DS Dublin), Aleš Kudela (DS Prag), Marcin Mazur + Marcin Lemiszewski (DS Warschau), Marion Noell Clauding (DS Kopenhagen), Irene Rieck + Arne Skeppstedt (DS Stockholm), Kerstin Langrock (DS Budapest), Christoph Metz (DS Paris), Evelyn Meyer (DS London), Katja Maiwald (DS Oslo)

Org-Team: Martin + Stefan Richter (ehem. DSHelsinki)

Nicht anwesend: Marianna Gazdikova (DS Bratislava)

Beginn: ca. 21.00 Uhr

Ende: ca. 22.30 Uhr

Protokoll: Anne Lixenfeld (ehem. DSDublin)

TOP 1: DERZEITIGE STRUKTUR VON JUMU (AULANDSSCHULEN) und Organisation

Für die vielen Neuen in unserer Region stelle ich hier – wie versprochen - noch einmal eine Zusammenfassung aus den letzten Protokollen (soweit ich sie finden konnte) zusammen.

- Die Deutschen Auslandsschulen, die sich an Jugend Musiziert beteiligen, sind in die Regionen „Nord- und Osteuropa (NOE)“, „Westlicher Mittelmeerraum“ und „Östlicher Mittelmeerraum“ eingeteilt, von denen unsere Region die geografisch größte ist. Sie beinhaltet die Länder England und Irland (im Westen), Dänemark, Finnland, Schweden und Norwegen (im Norden) sowie Estland, Polen, Rumänien, Russland, Slowakei, Tschechien und Ungarn (im Osten) und die Schweiz.
- Teilnahmeberechtigt am Wettbewerb sind nur Schüler von Schulen, die im „Auslands-Kunze“ als „Deutsche Schulen“ verzeichnet sind (egal, welche Staatsangehörigkeit sie haben), sowie Schüler, die in den jeweiligen Ländern leben und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Kinder, die im Ausland leben, dürfen nur dann am RW in Deutschland teilnehmen, wenn sie eine Ausnahmegenehmigung von Robert bekommen!!! (Weitere Bestimmungen bitte den Protokollen der letzten Jahre entnehmen, die an den jeweiligen Schulen von den Vorgängern vorhanden sein müssten!)
Die Region „Nord- und Osteuropa“ hat die sog. 50%-Regelung: D.h., dass mindestens die Hälfte der Spielpartner in einem Ensemble Schüler einer deutschen Schule oder deutscher Nationalität (oder beides) sein müssen. Der Rest des Ensembles kann also eine andere Nationalität haben und an eine andere Schule gehen.
- Die Deutschen Auslandsschulen gelten beim Musikrat als „zusätzliches Bundesland“, dessen Preisträger der drei Landeswettbewerbe (s. oben) am Bundeswettbewerb in Deutschland teilnehmen dürfen. Die Deutschen Auslandsschulen werden im Musikrat von **Robert Bär** vertreten.
- **GRUNDVORAUSSETZUNG** für den Wettbewerb: Jeder Schüler hat die Möglichkeit, unter gleichen Bedingungen vor einer Jury vorzuspielen. Alles andere (z. B. Workshops, Stadtführungen, Partys etc.) sind Extras.
- Martin Richter bittet darum: Alle Anmeldungen für die Regional-Wettbewerbe sollen über die <http://www.jumu-nordost.eu> erfolgen – bei Problemen Martin fragen!!

Der Anmeldeschluss für die 1. Runde, welcher schulabhängig ist, (für die meisten Schulen ist dies der 15.12.) – steht auf der Website über dem Formular. Bis zum 31. Januar müssen die DS ihren RW durchgeführt und bitte sofort auch die Ergebnisse eingegeben haben. Dies muss sowieso gemacht werden, um die Urkunden zu drucken. Martin "leitet" dann die Teilnehmer mit 23 oder mehr Punkten automatisch "weiter", und sie bekommen eine E-Mail, in der auch ein Link für Programmänderungen steht. Es gibt also keine gesonderte LW-Anmeldung (mehr!).

- Jumu-Teilnehmer **müssen** eine Bescheinigung vorlegen, auf der sie selbst und ihre Eltern mit ihrer Unterschrift erklären, dass ihre personenbezogenen Daten (inkl. Fotos) vom Deutschen Musikrat im Rahmen von Jugend Musiziert „benutzt“ werden dürfen. Dieses Formular kann im Internet heruntergeladen und ausgedruckt werden unter:

http://www.jugend-musiziert.org/fileadmin/user_upload/bilderpool/Einverst%E4ndniserkl%E4rung_o_Widerrufsrecht.pdf

TOP 2: Einführung des Pilotprojektes: Ensemblewertung Popgesang

Bei der neuen Ensemblewertung „Popgesang“ können max. 2-5 Sänger allein oder mit Begleitung in einer Gruppe sein. Auf der Bühne dürfen sich gleichzeitig bis zu 5 Teilnehmer befinden, die der AG 3 – 6 angehören dürfen. Die zu bewertenden Sänger müssen bei allen Titeln mitwirken. Die Verteilung der Gesangsparts im Programm sollte gleichwertig sein. Durchgängige Stimmverdopplungen und durchgängige einfache Terzgänge sind nicht erwünscht.

Alle anderen Bedingungen bleiben gleich wie in der Kategorie „Pop Solo Gesang“. Auch hier gilt in unserer Region die 50%-Regel – bei Ensembles müssen also mindestens die Hälfte der Spielpartner DS-Schüler oder Deutsche (oder beides) sein.

Martin stellt FAQs und Fragen zum Programm und der Auftrittszeit auf die Jumu-Website:
<http://www.jumu-nordost.eu>

ABSTIMMUNG: Pop-Gesang Ensemble fängt im nächsten Jahr erst ab AG 3 an.
Ergebnis: alle dafür, 3 Enthaltungen.

TOP 3: Ausschreibungen auf Englisch

Wir dürfen die Ausschreibung nicht offiziell auf Englisch übersetzen, weil das nicht 1:1 möglich ist - dafür bekommen wir keine offizielle Genehmigung von München. „Jugend Musiziert ist ein deutscher Wettbewerb“, sagt Robert.

TOP 4: Beschwerden über den Regionalwettbewerb

Die Beschwerden sind darauf zurückzuführen, dass wir nicht streng und nicht konsequent genug sind. Dies bezieht sich vor allen Dingen auf:

- Länge der Aufführungen bei den RW
- Vergleichbarkeit, weil manche Dinge nicht eingehalten worden sind (z.B. aus pädagogischen Gründen...)
- Ausschreibung muss in allen Fällen eingehalten werden, alles muss vollständig sein (Anmeldung!!)

Ergo: Man muss die Ausschreibung sehr gut kennen und sollte die Kinder auch dahingehend beraten, aber wenn diese das nicht annehmen, liegt es in ihrer eigenen Verantwortung. Deshalb müssen die Lehrer der DS im RW härter durchgreifen und die Kinder ggf. **nicht weiterleiten**. Dies muss auch der entsprechenden Jury im RW deutlich gemacht werden. Im Grunde genommen

dürften diese Schüler zum RW bereits gar nicht zugelassen werden, wenn sie die Ausschreibung nicht beachten.

- FILMEN und Tonaufnahmen sind nicht erlaubt, Fotografieren nur **nach** dem Vorspiel.
- **Punktevergabe beim Wettbewerb:**
Es werden ja sowieso die Besten der Schule zum LW weitergeleitet (23 – 25 Pkte), deshalb sollte die Punktzahl im RW nicht unter 17 liegen.
- Im nächsten Jahr wird ein Vertreter des Musikrats nach Genf geschickt zum RW.
- Keine privaten Beratungsgespräche mit dem Teilnehmer – das darf erst im Beratungsgespräch stattfinden!!! Die Punkte-Mitteilung darf erst erfolgen, wenn alle Beratungsgespräche stattgefunden haben und alle Wettbewerbsteilnehmer in einer AG gespielt haben. Das steht alles in den JuMu-Richtlinien →
http://www.jugend-musiziert.org/fileadmin/user_upload/bilderpool/JuryrichtlinienStand_05_2012.pdf
- Achtet bitte darauf, dass alle Kinder einen Anreise- und einen Abreisetag haben und dazwischen mindestens ein Tag für das Vorspiel zur Verfügung steht. Kinder, die noch andere Dinge vorhaben, müssen Prioritäten setzen, was sie machen wollen. Wenn Robert das genehmigt, können die Kinder zur Not ja an einem anderen LW teilnehmen.

TOP 5 : 2015 - PARIS

- Teilnehmer sollen sich auch Teilnehmer von Pop und Klassik der anderen Schulen angucken (nicht nur die ihrer Schule), damit sie auch mal über den eigenen Tellerrand gucken!! Die JuMu-Tage sind Schultage, also nicht ausschließlich dazu da, um Party zu machen.
- Der Begleitlehrer sollte möglichst die Beratungsgespräche besuchen, um Probleme aufzufangen. Dies ist vor allem bei jüngeren Kindern wichtig, da diese vieles nicht verstehen, wenn Deutsch nicht ihre Muttersprache ist.
- Der Wettbewerb findet vom 18. - 23.03.2015 an der DS Paris statt, die sich in Saint-Cloud, außerhalb von Paris befindet. Die Schule hat gute Räumlichkeiten (einschließlich einer großen Aula), um den Wettbewerb durchführen zu können.
Da die Schule so weit draußen ist, muss man sich überlegen, womit die Schüler während der Zeit des Wettbewerbs beschäftigt werden. Darauf sind wir während der Konferenz aber nicht mehr näher eingegangen.

26.11.14

Anne Lixenfeld

